

1906

Wien, den 15^{ten} Jan: 90.

Meine theure Natalis!

Ich hoffe daß Sie noch
in Rom sind und daß dieses
verspätete Dana für Ihre lieben,
lieben Leiden vom 30^{ten} December
endlich übermorgen an seine Adresse
gelangt.

Mit Ihnen, meine theure
Natalis freue ich mich über
die guten Tage die Sie jetzt
verleben und möchte daß
alle kommenden Ihnen gleich
schön und hold verfließen.

Die Operation ist vorzüglich

ausgefallen, Samstag den 18^{ten}
wird die dritte Woche vorüber
sein nach dem sie vorgenommen
worden, dann giebt es aber
noch 5 Wochen während wel-
cher weder gelesen noch geschrie-
ben werden darf.

Ihre alte Freundin ist
müde. "Ruhe!" würde ich
antworten wenn ein Engel vom
Himmel käme mich fragen,
wonach ich mich am meisten
sehne.

In Wien giebt es selbst-
verständlich ausgezeichnete
Frauenärzte, derjenige der das

größte Vertrauen genießt, ist
in diesem Augenblick Professor
Chrobak.

Unendliche Größe, lieber,
lieber Knid. Von Maria
alles irdische Beste, und
von mir die Versicherung, daß
Sie herzlich lieb hat, und hofft
Sie auf der Heimreise in Wien zu sehen,

Ihre alle Maria.

Ich schäme mich dieses
Briefes, es steht ja gar
nichts drin! Versuchen
Sie mir. Ich würde ein
leuchtiges Ausschneiden
brauchen können.

